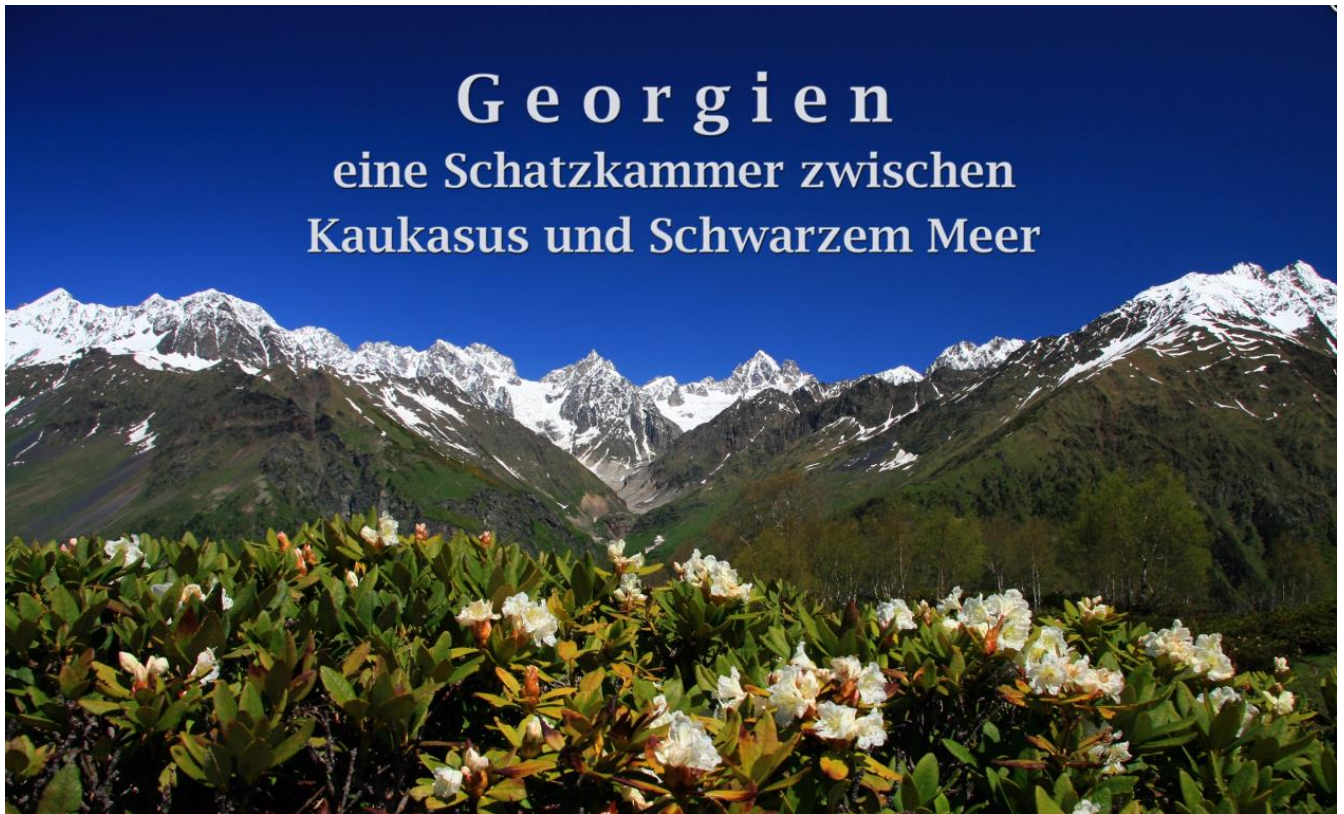


Montag, 12. Januar 2026



**Marina Novikova (Hauserreisen)**

### ***Georgien - eine Schatzkammer zwischen Kaukasus und Schwarzem Meer***

„Als Gott die Erde erschuf, stolperte er über den Kaukasus und ließ all seine Schätze hier fallen.“ An dieses Sprichwort werden Besucher des überwiegend gebirgigen Landes oft erinnert. Auf engstem Raum bietet Georgien eine Vielzahl reizvoller Landschaften - fruchtbare Ebenen, satte Almwiesen vor eisgepanzten Bergriesen, üppige Wälder und Strände mit subtropischer Vegetation.

Georgien gehört zu den ältesten christlichen Ländern der Welt und ist allein wegen seiner architektonisch eindrucksvollen Klöster und Kirchen, die mit einer eigenartigen, kunstvollen Ornamentik und Kirchenmalerei verziert sind, eine Reise wert.

„Der Gast ist von Gott gesandt“, lautet ein georgisches Sprichwort. Genau so fühlt man sich in diesem faszinierenden Land, das durch stolze und herzliche Menschen geprägt ist. Die originelle georgische Weinkultur und die ausgefallene Küche sind absolut einmalig.

Montag, 26. Januar 2026



**Susanne Forster (Hochland)**

### ***Vulkan Abenteuer in Ecuador***

Zum Jahreswechsel 2024 / 2025 haben wir unvergessliche Momente in Ecuador erlebt. Bei unserem Vortrag nehmen wir euch mit auf eine spannende Reise zu beeindruckenden Vulkanen, bunten Kulturen und der faszinierenden Natur dieses einzigartigen Landes. Lasst euch von unseren Erlebnissen inspirieren und taucht ein in die Schönheit Ecuadors.



**Maria und Heinz Weinmann (München Karlsfeld)**

### ***Münchener JAKOBSWEG von Karlsfeld nach Lindau***

In einer mitreißenden Multivisionsschau erleben wir die erste Etappe des Jakobsweges nach Santiago, den Münchner Jakobsweg.

Der Münchner Jakobsweg wurde nach historischen Reiseberichten rekonstruiert. Er führt die Isar entlang nach Schäftlarn, über Starnberg, durch die Maisinger Schlucht zum Kloster Andechs.

Auf schmalen Steigen windet sich der Pfad durch die Ammerschlucht. Höhepunkt des Pfaffenwinkels mit seinen Rokokokirchen ist die Wieskirche, UNESCO-Weltkulturerbe. Das Moor Wiesfilz hat viel von seiner Ursprünglichkeit bewahrt. Zur kleinen Wallfahrtskapelle auf den Auerberg steigt man durch die wildromantische Feuersteinschlucht. Vorbei am sagenumwobenen Dengelstein erreicht man das von den Römern gegründete Kempten.

Im Eistobel erlebt man Wasserfälle und blaue Gumpen und durch Weiler-Simmerberg führte einst die historische Salzstraße. Die Burgruinen Alt-Trauchburg und Altenburg erzählen von vergangenen Zeiten. Die Käserei in Börserscheidegg gibt Einblick in die Käseherstellung. Vorbei an den Scheidegger Wasserfällen, die zu Bayerns schönsten Geotopen zählen erreicht man Lindau mit seiner einmaligen Lage auf einer Insel im Bodensee.

# 60 +

# Berge

Ein Vortrag  
von Andi Dick



Zur Altersweisheit hat der Alpinjournalist und Bergführer Andi Dick noch ein Stück Weges zu gehen. Dieser Weg führt ihn immer noch in die Berge und zum steilen Fels Mitteleuropas. Das Jahr nach seinem sechzigsten Geburtstag brachte einige bergsportliche Höhepunkte, die die Mär widerlegen, Alter und Leistungssport vertragen sich nicht – obwohl natürlich die Kräfte abnehmen. Mit den körperlichen Veränderungen umzugehen, die Ziele anzupassen, den angemessenen Lebensrhythmus finden: Diese Aufgabe wird mit den Jahren wichtiger und komplexer.

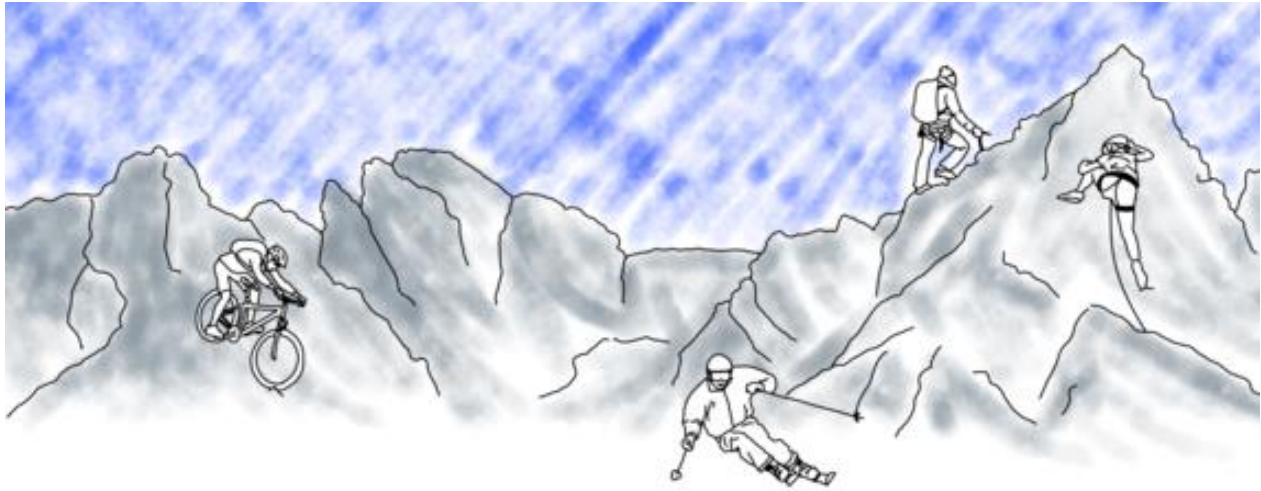
In diesem sehr persönlichen, emotionalen Vortrag erzählt Andi von seinem Bergjahr 60+ und von den Touren, die er mit gleich"alt"rigen, aber auch jüngeren Seilpartnern unternommen hat – grandiose Bilder von großen alpinen Klassikern oder kleinen Schmankerln für Kenner. Dazu philosophiert er über die Veränderungen, die das Altern mit sich bringt – und die nicht nur negativ sein müssen.

Mit offenem Blick auf die Umgebung und mit Bewusstsein für die Vergangenheit betrachtet er aber auch, wie sich die Bergwelt und die Menschen in ihr verändern. Die Auswirkungen von Klimawandel, Overtourismus und Digitalisierung sind unübersehbar, der Alpinismus ist in stetem Wandel – und auch hier gibt es Chancen und Risiken. Ein Vortrag, der Mut machen will, ohne Melancholie das Beste aus sich zu machen und die fantastische Bergwelt mit Verantwortung zu genießen. Der Probleme anspricht, aber auch nach Lösungen sucht. Und der vor allem mit spektakulären Bildern die Faszination der Berge und des Bergsports feiert – geeignet für jedes Alter.

#### Mit Bildern und Geschichten aus und von:

Dauerbrenner Arco und Etschtal | Wilder Kaiser | Hochferner-Nordwand | Einsame Ammergauer Alpen | Wasserfallklettern in den Vor- und Hochalpen | Dolomiten Eis und Mixed | Winterbergsteigen als Kurs | Wilde Wände in Chamonix | Leonidio – Blumenpracht am Peloponnes | Klippenerlebnis Bretagne | Provencezauber im Luberon | Briancon: unendliche Vielfalt | Große Klassiker im Wetterstein | Spurensuche in den Kreuzbergen | Tessiner Schmankerl | Als Bergführer im Eis | Rofans stille Seite | Steiler Dolomitenfels





**Susanne Forster (Sektion Hochland)**

### ***Vortragsabend der Jungmannschaft-, Jugend- und Familiengruppe***

Die Jugend-, Jungmannschaft und Familiengruppe berichtet von ihren Unternehmungen und Touren aus dem letzten Jahr.



**Sonia Branchadell, Hans Gartlinger, Klaus Zimmer, Peter Eckstein (Team Hochlandhütte)**

### ***Hochlandhütte - Stand des Umbaus***

Unser Team Hochlandhütte berichtet über die erfolgten Umbaumaßnahmen im letzten Jahr auf der Hochlandhütte. Bilder und Videos vom Aufstellen des Ersatzbaus zeigen die komplexe Arbeit, die eine Hubschrauberbaustelle mit sich bringt. Und berichten, was sonst noch Aufregendes an unserer schönen Hütte passierte...



**Helfried und Renate (Hochland)**

### ***Korsika – immer eine Reise wert***

Seit nun mehr über 45 Jahre haben wir ein halbes duzend Mal mit Begeisterung die korsische Insel im Mittelmeer besucht. Neben der allbekannten Schönheit der Insel gibt es dort eine Vielzahl aktiver Möglichkeiten dieser Anziehungskraft auf die Spur zu kommen.

Viele persönlichen Erlebnissen und Geschichten begleiten uns auf unseren Ausflügen quer über die Insel z.B. beim Klettern an rötlich braunen Tafonigebilden, beim Wandern auf anspruchsvolle Gipfel bis über 2500m, beim Durchqueren der Insel mit dem Fahrrad, beim Mountainbiken in abgeschiedenen Naturreservaten und nicht zuletzt beim Baden in kristallklaren Gumpen oder im türkisblauen Meer.

Neben diesen sportlichen Aktivitäten bietet Korsika für jeden Besucher wunderbare Naturerlebnisse.